

## NACHRICHTEN

## Scheidegger neu im Einwohnerrat



**Littau** – Die SP Stadt Luzern, zu der auch die bisherige Littauer Sektion gehört, hat Claudia Scheidegger (Bild) aus Littau als neue Einwohnerin nominiert. Die 45-Jährige arbeitet als Gewerkschaftssekretärin bei der Gewerkschaft Kommunikation. Sie ersetzt Werner Bründler, der aus gesundheitlichen Gründen per Ende 2008 aus dem Parlament ausgeschieden ist. (red)

## Bueri-Chessler entwirft Plakette

**Ebikon** – Die Ebikoner Rotseezunft hat 3700 Plaketten für die Fasnacht prägen lassen. Das Sujet stammt von René Vogel. Entgegen einer ersten Mitteilung der Rotseezunft ist Vogel nicht Mitglied der Guuggenmusik Zwäschgewörger, sondern der Bueri-Chessler. Die Plaketten sind in den meisten Ebikoner Geschäften zu kaufen (Gold 40 Franken, Silber 8 Franken, Bronze 6 Franken). (red)

## Poststelle durchgehend offen

**Kriens** – Die Poststelle in Kriens 1 bedient die Kundschaft jetzt neu auch über den Mittag und hat damit wochentags jeweils durchgehend von 7.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Neben der Erweiterung der Öffnungszeiten wird zudem die Schalterhalle übersichtlicher gestaltet, heisst es in einer Mitteilung. (red)

## Emmen

## Gemeinde kauft Sportanlage

**Die Gemeinde Emmen besitzt nun das ganze Sportareal zwischen Gersag und Feldbreite. Und will dort weiter investieren.**

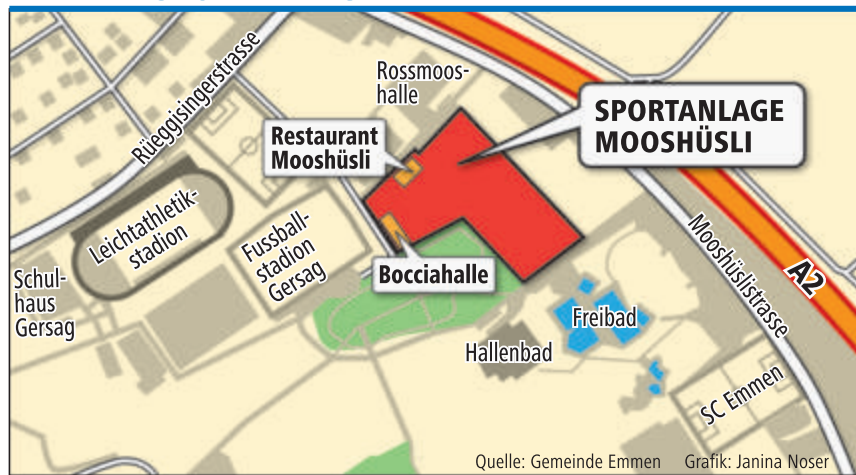
VON CORINNE SCHWEIZER

Das sportliche Zentrum der Gemeinde Emmen liegt in Emmenbrücke, zwischen Gersag und Feldbreite. Dort gehören der Gemeinde schon mehrere Fussballplätze, eine Tennis- und eine Leichtathletikanlage. Mit dem Kauf der Sportanlage Mooshüsli hat der Gemeinderat nun das ganze Areal erschlossen. Und besitzt damit laut einer Medienmitteilung der Gemeinde die grösste zusammenhängende Sport- und Freizeitanlage der Zentralschweiz.

## Unter 2 Millionen Franken

Der Kauf der Sportanlage Mooshüsli sei im Gemeinderat Emmen schon länger ein Thema gewesen, sagt Gemeinderätin Susanne Truttmann. Denn: «Diese Grundstücke liegen an einem für die Gemeinde strategisch wertvollen Ort», erklärt sie. Nun habe sich die Möglichkeit ergeben, das Land von der bisherigen Besitzerin, der Stiftung Viscosuisse, zu kaufen. Über den Kaufpreis will Truttmann keine Auskunft geben. «Es wurde mit dem Verkäufer Stillschweigen verein-

## EMMER SPORTANLAGEN



Rot eingezeichnet die Sportanlage Mooshüsli, die neu der Gemeinde Emmen gehört.

bart», erklärt sie. Auch Finanzdirektor Urs Dickerhof möchte keine Angaben zum Preis machen. Sein einziger Hinweis: «Der Kauf liegt im Kompetenzbereich des Gemeinderates, der Preis liegt also unter 2 Millionen Franken.» Bei einem Gebiet von 18 000 Quadratmetern könne man also von einem «guten Kauf» sprechen, sagt er.

Bisher wurde die Sportanlage Mooshüsli vom Sportclub Nexis Fibers ge-

nutzt. Dessen Mitglieder haben dort Tennis, Boccia, Fussball und Faustball gespielt. Dies können sie auch weiterhin tun, die Gemeinde hat mit dem Verein einen Nutzungsvertrag abgeschlossen. In Zukunft möchte die Gemeinde Emmen das Gebiet aber vor allem Individualsportlern und Schulen zur Verfügung stellen. «Es wird mittel- und langfristig noch Investitionen brauchen», sagt Susanne Truttmann. Denkbar seien beispielsweise ein

## «Diese Grundstücke liegen an einem strategisch wertvollen Ort.»

SUSANNE TRUTTMANN,  
GEMEINDERÄTIN

## EXPRESS

- In Emmenbrücke gibt es neu das grösste Sportareal der Zentralschweiz.
- Die Gemeinde konnte ein fehlendes Stück Land von der Viscosuisse erwerben.
- Über den genauen Kaufpreis schweigt sich die Gemeinde aus.

Beachvolleyballfeld oder Anlagen für Badminton und Klettern. Möglich sei auch der Bau einer Brücke zwischen dem Areal des Freibades und den Sportplätzen. «Das würde die Attraktivität und die Kapazität des Freibades Mooshüsli klar verbessern», sagt Truttmann. Das Sportamt Emmen wird ein entsprechendes Nutzungskonzept erarbeiten.

## FC Luzern in Emmenbrücke

Über den Neuerwerb der Gemeinde Emmen dürften sich vor allem die lokalen Fussballvereine freuen. Sollte der FC Luzern während des Baus der Luzerner Sportarena für eineinhalb Jahre nach Emmenbrücke kommen, gibt es nun mehr Ausweichmöglichkeiten. Der Kauf der Sportanlagen Mooshüsli stehe aber in keinem Zusammenhang mit dem Gastspiel des FCL, betont Truttmann.

## Kriens

## Musikschule feiert mit Riesenkonzert

**Die Musikschule Kriens feiert heuer ihr 50-Jahr-Jubiläum. Der eigentliche Höhepunkt: die Uraufführung eines eigenen Stücks.**

Bereits seit einem Jahr laufen die Vorbereitungen für die Jubiläumsfestlichkeiten. Wenn die Musikschule Kriens ihren 50. Geburtstag feiert, gibt sie sich nämlich nicht mit einem einzigen Anlass zufrieden. Schliesslich ist sie die zweitälteste und zweitgrösste Musikschule im Kanton Luzern. Unter dem Slogan «Musik schafft Kontakte» finden insgesamt neun Events statt, die sich übers ganze Jahr hinweg ziehen.

Der erste Event, ein Lehrerkonzert, ging bereits am letzten Sonntag über die Bühne. «Ein super Start», sagt Musikschulleiter Peter Christen. Er sei optimistisch, dass auch die weiteren Anlässe gut laufen würden. Aber: «Es wartet noch gewaltig viel Arbeit auf uns.»

## Projektwochen an Volksschule

Neben mehreren Konzerten gibt es zwei Projektwochen an den Krienser Volksschulen. Eine im März, die andere im September. In dieser Zeit werden alle 76 Lehrer der Musikschule für

einmal in den normalen Klassenzimmern stehen und den Schülern musische Themen näherbringen. «Möglich, dass die eine oder andere Schule danach ein Abschlusskonzert geben wird», meint Christen. Für viele Krienser Volksschüler nichts Neues. Schliesslich sind 1023 von ihnen, oder 37 Prozent, im Musikschulunterricht.

## Konzert mit allen Instrumenten

Das eigentliche grosse Geburtstagsfest findet dann am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juni, statt. Höhepunkt bildet die Uraufführung einer Komposition, die der Krienser Musiklehrer Alain Valmond geschrieben hat. Dieser hat vier Monate daran gearbeitet. Das Spezielle: «Es ist ein einstündiges Werk, in dem jedes Instrument vorkommt, das an der Musikschule unterrichtet wird», sagt Peter Christen. Sogar die Kirchenorgel sei vertreten.

Daneben wirds einen Sonntagsbrunch, kleinere Konzerte und einen Weltrekordversuch geben. Um was es in Letzterem geht, wollen die Verantwortlichen nicht verraten.

## «MusicStar» bringt Sänger hervor

Solche Anlässe seien nicht nur aus festlicher Sicht schön, sondern auch fürs Können der Schüler. Christen: «Heute funktioniert die Motivation vor allem Event-bezogen.» Die Schüler würden besser lernen, wenn sie ab und zu ein «Zückerchen» erhalte.

Auch die Instrumentenwahl habe sich im Verlauf der Zeit verändert. Heute sei diese sehr auf Medien ausgerichtet. Christen nennt ein Beispiel: «Während der ersten Staffel «MusicStar» musste ich eine zusätzliche Gesangslehrerin anstellen; so gross war plötzlich die Nachfrage.» Die letzten zwei Jahre seien neben dem Gesang auch Schlagzeug und Gitarre voll im Trend. Im Gegensatz dazu ginge den Bläserlehrpersonen langsam der Nachwuchs aus. «Wenn eine attraktive berühmte Saxophonspielerin in «Wetten, dass ...» auftreten würde, wäre das vermutlich wieder anders», sagt Christen.

STEFAN ROSCHI

## HINWEIS

► Erste Events anlässlich des Jubiläumsjahres: 6. Februar: «Jugend spielt» im Bellpark, ab 19.30 Uhr (Zupfinstrumente); 11. Februar: SchülerInnen-Konzert; verschiedene Besetzungen, ab 19 Uhr im Scala; 6. Juni: Präludium; auf verschiedenen Plätzen in Kriens spielen Formationen der Musikschule; 20./21. Juni: Geburtstagsfest. ◀



Musikunterricht in Kriens: Pit Furrer gibt Till Schmuckli (10) Schlagzeugunterricht.

BILD BORIS BÜRGISSER

## NEUE LUZERNER ZEITUNG

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern. Erwin Bachmann, Delegierter des Verwaltungsrates, E-Mail: erwin.bachmann@lzmedien.ch

**Verlag:** Jürg Weber, Geschäfts- und Verlagsleiter; Ueli Kalteneider, Lesemarkt; Bruno Heggin, Werbemarkt; Edi Lindegger, Anzeigenmarkt.

**Ombudsmann:** Dr. Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@neue-lz.ch

**Redaktionsleitung:** Chefredaktor: Thomas Bornhauser (ThB); Stv. Chefredaktor/überregionale Ressorts: Stefan Ragaz (az); Regionale Ressorts: Jérôme Martinu (jem); Sport: Andreas Ineichen (ain); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are).

**Dienstchef:** Roland Bucher (rbu).

**Redaktion:** Nachrichten: Dominik Buholzer (bu); Sven Gallinelli (sg); Politik: Fabian Fellmann (ff); Markt/Wirtschaft: Stefan Waldvogel (sw); Luzern: Jérôme Martinu (jem); Stadt Luzern/Region Luzern: Christian Bertschi; Kanton Luzern: Andreas Töns; Reporterpool: Benno Mattli (bem); Zentralschweiz: Cyril Aregger (ca); Sport: Andreas Ineichen (ain); Sportjournal: René Leupi (le); Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Piazza: Hans Graber (hag); Dossier: Ivona Meyer-Swietlik (im); Montag: Manuel Gübeli (mag); APERO: Thomas Huwyler (huwy); Zisch: Robert Bachmann (bac); Fotos: Eveline Bachmann (ev); Bild: Dominique Rosenmund (dr).

**Adresse und Telefonnummern:** 6002 Luzern, Maihofstr. 76, Postfach.

**Redaktion:** Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@neue-lz.ch

**Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 041 429 53 53, Fax 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch

**Billettverkauf:** Tel. 0900 000 299 (60 Rp./Min.)

**Anzeigen:** Publicitas AG, LZ Corner, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern, Telefon 041 227 56 56, Fax 041 227 56 57, Inserate online aufgeben: www.publicitas.ch

Postadresse: Publicitas AG, Hirschmattstrasse 36, 6002 Luzern.

**Technischer Kundendienst Anzeigen:** Telefon 041 227 56 56. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen: Fax 041 429 51 46 (bis 16 Uhr).

**Auflage:** 129 050 Exemplare (WEMF-beglaubigte Gesamtauflage). Zusätzlich verteilte Gratisauflage: 111 Exemplare.

**Abo-Preis:** 12 Mt. Fr. 378.–/6 Monate Fr. 197.– (inkl. 2,4% MWST).

**Technische Herstellung:** Neue Luzerner Zeitung AG, 6002 Luzern, Maihofstr. 76, Postfach, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89. Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

## MARKTPLATZ

COLLECTION OF BRANDS  
Hertensteinstrasse 4, Luzern, co-brands.ch

50%-70%  
Ausverkauf - letzte tage